

<http://www.derwesten.de/staedte/letmathe/Ehemalige-Kollegen-und-Schueler-trauern-um-Ingrid-Neudeck-id2801292.html>

Gymnasium Letmathe

Ehemalige Kollegen und Schüler trauern um Ingrid Neudeck

Letmathe, 29.03.2010, Reinhard Köster

Letmathe. Die Nachricht wird ehemalige Kollegen und Schüler mit tiefer Trauer erfüllen: Die Oberstudienrätin Ingrid Neudeck, die von 1975 bis 1998 am Gymnasium Letmathe Deutsch und Geschichte unterrichtete, ist - wie erst jetzt bekannt wurde - im Februar im Alter von 74 Jahren verstorben.



Aus ihrer Heimatstadt Danzig war Ingrid Neudeck mit ihrer Familie als Kriegsflüchtling nach Hagen gekommen. Dort machte sie ihr Abitur, studierte in Köln, Freiburg und Bonn und unterrichtete nach dem Referendariat zunächst in Dortmund, dann am Christian-Rohlf-Gymnasium in Hagen und ab August 1975 am Gymnasium Letmathe.

Aufgrund ihrer ausgezeichneten fachlichen Qualifikation und ihres Engagements für die Schule wurde sie von Kollegen, Schülern und Eltern gleichermaßen geschätzt. Durch ihren Gewinn bringenden Unterricht und ihren feinsinnigen Humor brachte sie Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem Entdecken und Denken. Kritisch und konstruktiv begleitete sie die Entwicklung der Schule. Dabei überzeugte sie durch ihre ruhige, kompetente, zuverlässige und gewissenhaft Art.

Selbst außerordentlich belesen, betreute sie viele Jahre lang die Lehrerbibliothek und eröffnete durch enge Kontakte zu den Kulturstipendiaten des Märkischen Kreises vertiefende Einblicke in den literarischen Bereich. Sie schaffte es Jahr für Jahr, die Preisträger in die Schule einzuladen, und vermittelte damit einer ganzen Schülergeneration eine unmittelbare Beziehung zum aktuellen Literaturschaffen.